

Brandenburger Tor wird am Samstag in Regenbogenfarben beleuchtet**MANEO dankt Michael Müller**

Das Brandenburger Tor wird als Appell für Freiheit, Weltoffenheit und Toleranz an diesem Samstagabend ab 21.45 Uhr in den Regenbogenfarben erstrahlen. MANEO bedankt sich beim Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, ausdrücklich auch bei Tom Schreiber (MdB), Sprecher der SPD-Fraktion für Verfassungsschutz und Ansprechpartner für Queerpolitik, auf dessen Initiative die Beleuchtungsaktion stattfinden wird. Er trug sich heute Nachmittag außerdem bei MANEO in das Kondolenzbuch ein.

Am Samstag, 18.06.2016, um 21 Uhr, soll es auf dem Pariser Platz am Brandenburger Tor zu einer weiteren Mahnwache in Gedenken an die Opfer des Anschlages auf den Club „Pulse“ in Orlando (Florida) kommen, bei dem 49 Menschen getötet und weitere 53 Menschen teils schwer verletzt worden sind. Ein 29 Jahre alter Täter hatte für seine mörderische Tat bewusst einen Treffpunkt für LSBT* ausgesucht. Die Tat richtete sich explizit gegen LSBT*-Menschen und ihre Lebensweise.

Der Präsident der USA, Barack Obama hat die Tat als einen „Akt des Terrors“ und „Akt des Hasses“ bezeichnet.

Berlins Regierender Bürgermeister Michael Müller erklärte heute dazu, dass er mit der genehmigten Beleuchtung des Brandenburger Tores am Samstag gemeinsam mit den Veranstaltern der Mahnwache ein Zeichen setzen will. „Mit der Beleuchtung des Brandenburger Tores in den Regenbogenfarben der LGBTI-Bewegung im Herzen Berlins sendet die deutsche Hauptstadt ein Signal des Mitgeföhls, das ich auch dem Botschafter der Vereinigten Staaten von Amerika gegenüber zum Ausdruck gebracht habe. Die Anschläge der letzten Monate von Paris, Brüssel und Orlando sind feige Angriffe auf unsere gemeinsamen Werte. Gewalt und Intoleranz gegen vielfältige Lebensweisen dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Berlin steht für Freiheit, Toleranz und Weltoffenheit. Auch in Deutschland und auch in Berlin gibt es wieder politische Kräfte, die Hass säen, gegen Minderheiten hetzen und das schäbige Spiel der Populisten spielen. Wir haben die Mauern aus Stein eingerissen – jetzt werden wir keine neuen Mauern in den Köpfen zulassen.“

Siehe auch: <http://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2016/pressemitteilung.488751.php>

MANEO – Das schwule Anti-Gewalt-Projekt in Berlin – Bülowstr. 106, 10783 Berlin, Tel. 030-21753213, Mail: news@maneo.de

Spendenkonto: Mann-O-Meter e.V., Bank für Sozialwirtschaft, BIC: BFSWDE33BER, IBAN: DE96 1002 0500 0003 1260 00, Stichwort „nicht-senatsgeförderte Anti-Gewalt-Arbeit“

MANEO ist ein eigenständiges Projekt von Mann-O-Meter e.V. – Mitglied im Arbeitskreis der Opferhilfen in der Bundesrepublik Deutschland (ado) e.V. und im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband/ LV Berlin – finanziell gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen (SenAIF) – gewürdigt von der LANDESKOMMISSION BERLIN GEGEN GEWALT (2003) – ausgezeichnet mit dem METE-EKSI-PREIS (1999), dem CSD-PREIS FÜR ZIVILCOURAGE (2001) und dem Gewaltpräventionspreis CHANCE-AWARD (2006) – Partner von: SCHULE OHNE RASSISMUS/ SCHULE MIT COURAGE und der: „BERLIN ALLIANCE AGAINST HOMOPHOBIA“, der weiter angehören: KAMPANIA PRZECIW HOMOFOBII (Polen), Lambda-Warszawa (Polen), SOS-HOMOPHOBIE (Frankreich) und COGAM (Spanien). Organisator des BERLINER TOLERANZBÜNDNISSES, dem bereits über 130 Unternehmen, Events und Institutionen aus Berlin angehören.



16.06.16 – Tom Schreiber (MdB, SPD) trägt sich in das Kondolenzbuch bei MANEO ein.